

Aufschwung der Freizeitwirtschaft nicht durch zusätzliche Belastungen gefährden

Tourismustag nach Pandemiepause wieder in der Handelskammer

Hamburg, 25.10.2022 - Nach zweijähriger Pause war die Handelskammer Hamburg wieder Austragungsort für den Hamburger Tourismustag. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Hamburg e.V. und dem DEHOGA Hamburg Hotel- und Gaststättenverband e.V. wurden die aktuellen Chancen und Herausforderungen der Branche erörtert. "Kann Hamburgs Tourismuswirtschaft mit ihren Stärken die bevorstehenden Herausforderungen bewältigen?" Diese Frage wurde unter anderem mit dem Direktor des Deutschen Instituts für Tourismusforschung, Prof. Bernd Eisenstein, sowie mit den tourismuspolitischen Sprechern der Hamburgischen Bürgerschaft diskutiert. Dabei spielen nicht nur die Folgen der Pandemie sowie die aktuelle Energiekrise eine Rolle. Es geht auch um grundsätzliche Schwerpunkte, mit denen der Standort Hamburg für die Zukunft aufgestellt werden soll.

Norbert Aust, Präses der Handelskammer Hamburg: „Der Tourismus gehört zu Hamburgs DNA und ist als einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren nicht mehr wegzudenken. Das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot wissen auch die Hamburgerinnen und Hamburger zu schätzen. Das haben die gut besuchten Sommermonate 2022 in der Hotellerie und Gastronomie gezeigt. Aber: Die Branche hat durch die Pandemie erheblich gelitten und wird nun von der Energiekrise und ihren Begleiterscheinungen hart getroffen. Auskömmliches Wirtschaften ist durch hohe Energiekosten und Konsumzurückhaltung kaum noch möglich. Wir müssen dieser Branche darum Zeit geben sich zu erholen und sie vor weiteren Belastungen, z.B. der möglichen Erhöhung der Kultur- und Tourismustaxe, schützen.“

Wolfgang Raike, Vorsitzender des Tourismusverbands HH e.V.: „In diesen Krisenzeiten ist es umso wichtiger, dass die Tourismuswirtschaft mit Politik und Verwaltung im ständigen Dialog bleibt. Nur gemeinsam wird es gelingen, diese für Hamburg so wichtige Branche auf Erfolgskurs zu halten. Schnelles und kompetentes Handeln auf immer neue Herausforderungen wird uns auf dem hart erarbeiteten Erfolgskurs halten können. Und das ist für alle Hamburgerinnen und Hamburger gut.“

Stellungnahme des DEHOGA Hamburg: „Der Tourismustag ist für die Gastronomie & Hotellerie eine sehr wertvolle Veranstaltung, die über viele Jahre die verschiedenen Akteure des Tourismus und Tourismus Interessierte näher zusammengebracht hat. Auch in herausfordernden Zeiten wie jetzt, blicken wir für die Stadt Hamburg positiv in die Zukunft und sind der Handelskammer für diese wiederkehrende Initiative sehr dankbar. Wir freuen uns den Tourismustag als Mitveranstalter unterstützen zu dürfen.“

Die Handelskammer Hamburg vertritt die Interessen von 170.000 Unternehmen und ist Dienstleister für die Hamburger Wirtschaft. Sie wird repräsentiert von 63 ins Plenum gewählten Unternehmerinnen und Unternehmern, weitere 850 engagieren sich ehrenamtlich in Gremien und 4.500 Prüferinnen und Prüfer sichern die Qualität der beruflichen Bildung und der Sach- und Fachkundeprüfungen. Im Hauptamt setzen 280 Mitarbeitende die Aufgaben der Handelskammer um. Auf Basis unserer Standortstrategie „Hamburg 2040 – wie wollen wir künftig leben und wovon?“ haben wir das Ziel, mit der Wirtschaft und über die Wirtschaft hinaus die Lebensfähigkeit Hamburgs zu stärken und aktiv die Zukunft des Standorts mitzugestalten. Unser Leitsatz heißt: „Gemeinsam Hamburgs Zukunft gestalten“.

Kontakt:

Peter Feder

Politische Kommunikation, Handelskammer Hamburg, www.hk24.de

Tel.: 040-36138-549, E-Mail: peter.feder@hk24.de

Kerstin Kramer

Politische Kommunikation, Handelskammer Hamburg, www.hk24.de

Tel.: 040-36138-301, E-Mail: kerstin.kramer@hk24.de